

STADTNACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Renningen
mit den Stadtteilen Renningen und Malmshelm



Donnerstag, 18. Dezember 2025 | Woche 51/52



Gemeinderat, Bürgermeisterin
und Stadtverwaltung
wünschen allen
Mitbürgerinnen und
Mitbürgern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches, gesundes,
glückliches und friedvolles
neues Jahr 2026!





Augen!blick Veranstaltungen kurz notiert

Blutspende

18.12.2025, 14:30 Uhr, Festhalle Stegwiesen,
DRK Ortsverband Renningen

Weihnachtssingen mit Patrick Bopp

19.12.2025, 17:30 Uhr, Bonifatiuskirche Renningen,
Kath. Kirchengemeinde Renningen-Malmsheim

Singen unterm Weihnachtsbaum

21.12.2025, 18:00 Uhr, Germanuskirche Malmsheim,
Liederkrans Malmsheim

2. Weihnachtliedersingen

23.12.2025, 16:30-19:30 Uhr, Rankbachstadion,
Verein der Palliativ-Care-Teams

Krippenspiel

23.12.2025, 17:30 Uhr, Martinuskirche Malmsheim,
Kath. Kirchengemeinde Renningen-Malmsheim

Weihnachtliedersingen

24.12.2025, Malmsheim, Musikverein Malmsheim

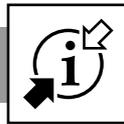
Critical Mass

25.12.2025, 18:30-19:45 Uhr, Ernst-Bauer-Platz Renningen,
ADFC Renningen



Den gesamten Veranstaltungskalender der
Stadt Renningen und weitere Infos finden
Sie unter www.renningen.de

Die Stadtverwaltung informiert



Kirchplatz an Heiligabend gesperrt

Aufgrund einer Veranstaltung am 24.12.2025 ist der Kirchplatz am gleichen Tag von 12-20 Uhr voll gesperrt. In dieser Zeit ist weder eine Zu- noch Abfahrt vom Platz möglich, außerdem besteht ein absolutes Haltverbot auf dem gesamten Platz. Wir bitten um Beachtung.

Wählbarkeitsbescheinigungen für die Landtagswahl

Da die Stadtverwaltung am 02. und 05.01.2026 geschlossen bleibt, können Wählbarkeitsbescheinigungen nur nach telefonischer oder elektronischer Anmeldung ausgestellt werden. Bitte kontaktieren Sie im Bedarfsfall an den beiden Tagen vormittags die Telefonnummer 07159/924-715 oder schreiben Sie eine E-Mail an ordnung@renningen.de, damit ein Zeitpunkt zur Abholung der Wählbarkeitsbescheinigung im Bürgerbüro Malmsheim verabredet werden kann.

Gerne können Sie aber auch eine Wählbarkeitsbescheinigung zu den Öffnungszeiten am 22./23./29./30.12.2025 in beiden Bürgerbüros erhalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Verkürzte Öffnungszeiten Rathaus Malmsheim am 19. Dezember

Das Rathaus Malmsheim schließt am Freitag, 19.12.2025, bereits um **11 Uhr**.

Mit der Bitte um Beachtung.

Stadtverwaltung Renningen

Hauptstr. 1, 71272 Renningen
Tel. 07159/924-0
info@renningen.de
www.renningen.de

Servicezeiten der Rathäuser:

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind Termine während der ganzen Woche mit Frau Bürgermeisterin Hettmer, Herrn Ersten Beigeordneten Müller, den Fachbereichsleitungen und allen Fachabteilungen **möglich**

Terminvereinbarungen und Ansprechpartner:

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch in den Rathäusern einen Termin mit uns. Ihren Ansprechpartner und die Möglichkeit der Terminvereinbarung finden Sie hier:



Besuche in den Bürgerbüros sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Bitte beachten Sie: Die Kolleginnen stehen Ihnen **diens-tagvormittags in Malmsheim (8:00 bis 11:30 Uhr)** und **dienstagnachmittags in Renningen (13:30 bis 17:00 Uhr)** ohne Terminvereinbarung zur Verfügung.

Telefon Rathaus Renningen 07159 924 - 123
Telefon Rathaus Malmsheim 07159 924 - 711

Sollten Sie keinen passenden Ansprechpartner finden, wenden Sie sich gerne telefonisch an unsere Infozentrale unter 07159/924-0.

Öffnungszeiten der Rathäuser:

Zur Einsicht ausgelegter Dokumente oder zum Abholen von Formularen haben die Rathäuser wie folgt geöffnet:

Montag – Mittwoch	08:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:30 u. 15:30 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 11:30 Uhr

Wir sind für Sie da!

Bereitschaftsnummern:	
Wasserversorgung Rohrbrüche:	0163 – 7061 153
Straßenbeleuchtung:	0176 – 15151191

Baumaßnahme Lehenbühlstraße

Die Bauarbeiten in der Lehenbühlstraße gehen ab dem 19. Dezember in die Winterpause. Der aktuelle Bauabschnitt konnte planmäßig abgeschlossen werden, und die Zufahrten zu den Grundstücken sind über den Jahreswechsel gewährleistet. Die Fortsetzung der Baumaßnahme ist für den 12. Januar 2026 im Bereich zwischen der Lessingstraße und Rutesheimer Straße vorgesehen.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Renningen und Malmshelm,

wenn ein Jahr sich dem Ende zuneigt, lohnt es sich, einen Moment zurückzuschauen und die vergangenen Monate bewusst Revue passieren zu lassen. Für mich persönlich ist es ein besonderer Jahreswechsel, denn ich blicke nun auf mein erstes Jahr als Bürgermeisterin unserer Stadt Renningen zurück. Dieses Jahr war intensiv, arbeitsreich und zugleich sehr erfüllend. Vor allem dank Ihrer Offenheit, Ihrer Unterstützung und vieler guter Gespräche, die mir gezeigt haben, wie sehr Ihnen unsere Stadt am Herzen liegt und wie viel wir gemeinsam erreichen können.

Gemeinsam haben wir im Jahr 2025 einiges auf den Weg gebracht. Projekte, die lange vorbereitet waren, konnten wir weiter voranbringen oder abschließen, wie etwa die Eröffnung der Riedwiesensporthalle im Herbst. Besonders gefreut hat mich, wie viele Menschen sich an den zahlreichen Veranstaltungen beteiligt haben, die über das Jahr hinweg unsere Stadt belebt haben. Von der Aktionswoche Gesundheit und Klimaschutz im Mai bis hin zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Ein Höhepunkt war sicher das 950-Jahre-Jubiläum von Malmshelm, das wir gemeinsam mit vielen Aktionen gefeiert haben. Dieser Tag hat einmal mehr eindrucksvoll gezeigt, wie viel Zusammenhalt in unseren Bürgerinnen und Bürgern steckt.

Gerne möchte ich auch auf unseren Jahresbericht, der im Januar 2026 in den Stadtnachrichten veröffentlicht wird und einen umfassenden Rückblick über das Jahr 2025 gibt, hinweisen.

Natürlich hat uns das vergangene Jahr auch vor Herausforderungen gestellt. Die Entwicklungen in der Welt, wirtschaftlich, politisch oder gesellschaftlich, gehen auch an einer Stadt wie unserer nicht spurlos vorbei. Umso wichtiger ist mir, dass wir vor Ort einander zuhören, miteinander Lösungen suchen und respektvoll im Gespräch bleiben. Der offene Dialog mit Ihnen bleibt daher ein Grundpfeiler meiner Arbeit. Viele Begegnungen, Bürgersprechstunden und auch spontane Gespräche auf den Veranstaltungen, im Verein oder einfach auf der Straße haben mir wertvolle Impulse gegeben, die in unsere Entscheidungen und das tägliche Arbeiten einfließen.

Für das Jahr 2026 haben wir uns viel vorgenommen. Wir wollen beispielsweise das kulturelle Programm in unserer Stadt erweitern und die begonnenen Bauprojekte weiter vorantreiben, unsere Infrastruktur stärken und dort investieren, wo es notwendig ist. Ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt, ist die Gesundheitsversorgung unserer Kinder in Renningen. Ich freue mich sehr, dass wir ab Januar 2026 wieder eine Kinderarztpraxis in Renningen haben werden. Klimaschutz, Bildung, Mobilität, Digitalisierung sind weitere Themenfelder, die ich im nächsten Jahr weiter fokussieren möchte. Weiterhin möchte ich mich für eine seniorenfreundliche Mehrgenerationenstadt einsetzen. Unser Ziel ist klar: Renningen soll ein liebenswerter Ort bleiben, an dem man gern lebt, arbeitet und sich zuhause fühlt.

Zum Jahresende möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen allen für Ihr Engagement bedanken. Ob im Ehrenamt, in unserer Verwaltung, in den Schulen und Kindergärten, den Kirchen, dem Stadt seniorenrat und den Verantwortlichen der Wirtschaft, sie alle leisten wertvolle Arbeit für unsere Stadt. Gerade in einer Zeit, in der vieles unübersichtlicher geworden ist, sind Zusammenhalt, Rücksichtnahme sowie ein respektvolles Mit- und Füreinander wertvoller denn je.

Bedanken möchte ich mich herzlich bei den Mitgliedern unseres Gemeinderats, den Mitgliedern des Jugendgemeinderates, bei Herrn Ersten Beigeordneten Peter Müller sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die wertvolle Zusammenarbeit für unsere Stadt und das mir entgegengebrachte Vertrauen im ersten Jahr als Bürgermeisterin.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Möge das Jahr 2026 uns Gesundheit, Zuversicht und viele positive Momente schenken.

Ihre Bürgermeisterin
Melanie Hettmer



Foto: ALAMY/Stock/Getty Images Plus

Wochenmarktttermine 22.12.2025 bis 03.01.2026

Der Wochenmarkt findet im Zeitraum von 22.12.2025 bis 03.01.2026 wie folgt auf dem Ernst-Bauer-Platz statt:

Dienstag, 23. Dezember 2025, 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 02. Januar 2026, 13.00 – 18.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!



In der ersten Frage der Woche, die am 30.10.2025 veröffentlicht wurde, haben wir bereits beleuchtet, warum der Ausbau der Windenergie in Renningen gefördert wird. Heute möchten wir nochmals explizit die finanziellen Vorteile für Stadt und Bürgerschaft aufgreifen und fragen uns: „Was sind die finanziellen Vorteile für die Stadt und Bürgerschaft?“

Durch den Bau und Betrieb des Windparks entstehen verschiedene Einnahmequellen für den städtischen Haushalt. Zu diesen gehören:

1. Nutzungsentgelte (Pachteinnahmen): als Grundstückseigentümer erhält die Stadt sich einen über die Betriebsdauer prozentual steigenden Anteil am Umsatzerlös des durch den Windpark erzeugten Stroms. Dabei wird eine Mindestpacht je Windenergieanlage garantiert.
2. Gewerbesteuererinnahmen: seit 2021 ist geregelt, dass 90 % der Gewerbesteuer für Windenergieanlagen am Anlagenstandort anfallen und nicht am Ort des Betreibersitzes.
3. Kommunalabgabe: Kommunen im Radius von 2.500 Meter um einen Windpark bekommen die Möglichkeit, 0,2 ct je eingespeiste Kilowattstunde Strom zu erhalten.
4. Reservierungsentgelte: bereits vor Inbetriebnahme erhält die Stadt Renningen Entgelte für die für den Windpark reservierte Fläche.

Dementsprechend fließt mit Betriebsbeginn jährlich mindestens ein hoher sechstelliger Betrag in den städtischen Haushalt. Damit können weitere gemeinwohlorientierte Aufgaben der Stadt mitfinanziert werden, wie beispielsweise die Sanierung kommunaler Gebäude, der Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur und vieles mehr.

Ein weiterer wichtiger finanzieller Vorteil ist die Möglichkeit für Stadt und Bürgerschaft, sich an der Betreibergesellschaft des Windparks zu beteiligen. Sowohl die Stadt als auch eine Bürgerenergiegenossenschaft werden die Möglichkeit bekommen, bis zu 24,95 % der Anteile der Betreibergesellschaft zu halten. So können neben der Stadt auch die Bürgerinnen und Bürger wirtschaftlich vom Windpark profitieren. Welche Bürgerenergiegenossenschaft diese Möglichkeit erhält, entscheidet zu gegebener Zeit der Gemeinderat.

Für mehr Informationen rund um den Windpark besuchen Sie gerne die Website der Stadt Renningen unter www.renningen.de/windpark. Von dort gelangen Sie auch auf die Projekthomepage des Windparks www.windpark-renningen.de, auf welcher Sie unter anderem FAQs zum Windpark finden und über ein Dialogforum direkt Fragen an den Projektierer ABO Energy stellen können. Bei weiteren Fragen an die Stadtverwaltung wenden Sie sich gerne an windpark@renningen.de.

2. Weihnachtslieder-singen

Rankbachstadion

23. Dezember 2025

um 17.30 Uhr im Rankbachstadion Renningen
ab 16.00 Uhr Einlass - für Glühwein und Punsch ist gesorgt

Eintritt: Kerze zu je 2,50€ | an der Stadionkasse oder Vorverkaufsstellen:
Schuhhaus Schüttli | Spielwaren Keuffmann | Sigi's Schreib- und Bastelbedarf | Birgit Gaubisch Mode und Qualität

Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Renningen finden Sie unter:
www.renningen.de/stadtentwicklung/baustellen-bauprojekte/ausschreibungen/

Neues aus der Forstverwaltung



Brennholzversteigerung

Die diesjährige Brennholzversteigerung findet am Samstag, den 14. Februar 2026 um 09:00 Uhr im Bürgerhaus Renningen statt.

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zur Website der Forstverwaltung. Dort finden Sie gegen Ende des Jahres eine Übersicht mit Karten und Standorten zur Besichtigung.

Telefonisch ist die Forstverwaltung Donnerstagnachmittag von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr erreichbar.



Wirtschaftsförderung



Jetzt Freude schenken

Weihnachten steht vor der Tür: Den **Renninger Euro-Chip** erhalten Sie bei allen teilnehmenden Geschäften (<https://ghv-renningen.de/renninger-euro-chip>) sowie im Rathaus Renningen.



Mit dem Renninger Euro-Chip werden (fast) alle Wünsche wahr: Lebensmittel einkaufen, ein Abendessen in Ihrem Lieblingsrestaurant, neue Schuhe, Geschenke oder ein Friseurtermin? In zahlreichen Geschäften kann der Euro-Chip flexibel und vielseitig eingesetzt werden. Eine Münze ist gleich zehn Euro wert und lässt sich in allen teilnehmenden Geschäften in Renningen

und Malsheim wie Bargeld einsetzen. Eine glänzende Geschenk-Idee!

#SUPPORT YOUR LOCAL: Mit dem Renninger Euro-Chip erhalten Sie nicht nur den bewährten Service der Geschäfte, Gastronomen und Unternehmen in Renningen und Malsheim – mit Ihrem Einkauf vor Ort unterstützen Sie diese und schaffen so gemeinsam eine Win-win-Situation für unsere Stadt!



Amtliche Bekanntmachungen



Neue Bekanntmachungen

Folgende neue Bekanntmachungen finden Sie unter <https://www.renningen.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen/>

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Neukalkulation der Gebühren der Städtischen Abwasserbeseitigung im Jahr 2026

Der Gemeinderat der Stadt Renningen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Dezember 2025 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Abwassergebühren sollen im Jahr 2026 neu kalkuliert und festgesetzt werden.
2. Der Gemeinderat fasst einen „Bevorratungsbeschluss“, so dass eine rückwirkende Gebührensatzung zum 01.01.2026 beschlossen werden kann.
3. Der Bevorratungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen, damit die Gebührenschuldner der Abwassergebühren hiervon Kenntnis erlangen.

Durch die Neukalkulation der Abwassergebühren kann sich eine Änderung der Gebührenhöhe mit Wirkung ab 01.01.2026 ergeben.

Eine Aussage zu den neuen Gebührensätzen ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, es ist jedoch mit einer Erhöhung der Gebühren zu rechnen.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung vom 15.12.2025

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung am 15.12.2025 und leitete die Verhandlungen des Gemeinderats.

TOP 1: Hochwasserschutz Rankbach/Maisgraben - Sachstandsbericht und Vorstellung Hochwasseralarm- und Einsatzplan -

Im Zusammenhang mit dem eingereichten Förderantrag für Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Rankbach/Maisgraben informierte die Verwaltung über den Sachstand. Das beauftragte Planungsbüro Wald & Corbe erstellte einen für den Antrag erforderlichen Entwurf eines Hochwasseralarm- und Einsatzplanes, der in der Gemeinderatssitzung ausführlich erläutert wurde. Der Gemeinderat nahm von dem vorgeschlagenen Entwurf des Hochwasseralarm- und Einsatzplans Kenntnis.

TOP 2: Einbringung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026

Bürgermeisterin Hettmer leitete mit ihrer Haushaltsrede in den Tagesordnungspunkt 2 ein. Sie macht deutlich, dass sich die finanzielle Lage der Kommunen bundesweit weiter zuspitzt und auch Renningen zunehmend unter Druck steht. Der Branchenmix ermöglicht 2025 weiterhin stabile Gewerbesteuereinnahmen. Die Perspektiven für die kommenden Jahre bleiben unsicher. Die Vorsitzende führt aus, dass das Land Baden-Württemberg zwei Drittel des Bundes-Sondervermögens an die Kommunen weiterleitet. Renningen erhält daraus über 10 Millionen Euro, die zur Abfederung von Kostensteigerungen und zur Sicherung wichtiger Bauprojekte eingesetzt werden können. Langfristig, so die Vorsitzende, brauche es jedoch strukturelle Veränderungen und eine verlässliche Finanzierung der Kommunen.

Um die Einnahmenbasis zu stärken, sollen 2026 die Planungen für die Entwicklung neuer Gewerbeflächen im Bereich Renningen Süd / B295 vorbereitet werden. Da nur mit stabilen Gewerbesteuereinnahmen die Pflichtaufgaben, wie Sanierungen von Straßen und Kanälen und weitere städtische Angebote wie die Ausstattung und Sanierung der Schulen, Unterstützung der Vereine und des Ehrenamts, die Mediathek, das Freibad und Angebote in der Kinderbetreuung dauerhaft gesichert werden.

Die Vorsitzende betont, dass trotz der angespannten Lage im Haushaltsplanentwurf zahlreiche Zukunftsprojekte verankert sind: Schul- und Kindergartenerweiterungen, Investitionen in den Erhalt der städtischen Infrastruktur sowie der Ausbau des Glasfasernetzes und Klimaschutzprojekte. Bürgermeisterin Hettmer dankt allen Mitarbeitenden, die an der Haushaltsaufstellung beteiligt waren, sowie dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit. Ihr Appell: Renningen braucht klare Prioritäten und verantwortungsvolles Handeln.

Nach der Haushaltsrede übergibt sie das Wort an den Ersten Beigeordneten. Erster Beigeordneter Müller erläuterte dem Gemeinderat daraufhin die wichtigsten Haushaltseckdaten und die Rahmenbedingungen der Stadt für das kommende Jahr, die Einfluss auf das Zahlenwerk hatten.

Der Ergebnishaushalt weist Erträge in Höhe von 69.246.000 € und Aufwendungen von 8.534.000 €, was ein Rekorddefizit in Höhe von 11.288.000 € bedeutet. Eine Sondersituation des Haushaltsjahres 2026 sei die Systematik des kommunalen Finanzausgleichs, welche die Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres der Bemessung der FAG-Schlüsselzuweisungen und der Umlagezahlungen an Land und Landkreis zugrunde lege. Durch die sehr hohen Gewerbesteuereinnahmen des Jahres 2024 mit knapp 29 Mio. € gehen deshalb die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 2026 stark zurück und die Umlagezahlungen erreichen einen Rekordwert. Gleichzeitig wurden die Steuerprognosen für 2026 nach unten angepasst, so dass bereits bei der Haushaltsaufstellung klar war, dass 2026 ein ausgeglichener Haushalt nicht zu erzielen sei.

Auf der Ertragsseite lag Ende November das bereinigte Veranlagungssoll der Gewerbesteuer bei rund 20,5 Mio. € und damit 1,5 Mio. € niedriger als geplant. In Anbetracht teils massiver Gewerbesteuerbrüche anderer Städte und Gemeinden im Landkreis und in der Region sei dies jedoch zu verschmerzen. Die Oktober-Steuerschätzung sagt den Kommunen in Baden-Württemberg für das Jahr 2026 zwar einen weiteren Gewerbesteuerrückgang voraus. Da die Stadt Renningen aber bereits von einem Gewerbebetrieb eine hohe Nachzahlung Anfang 2026 erwartet, konnte der Planansatz noch einmal optimistisch mit 21 Mio. € veranschlagt werden.

Größter Kostenblock auf der Aufwandsseite seien im Jahr 2026 nicht die Personal-, sondern die Umlagekosten mit zusammen knapp 29 Mio. €. Die Kreisumlage an den Landkreis beträgt rd. 16 Mio. €, die FAG-Umlage an das Land rd. 10,9 Mio. €. Damit gehen 36 % der Erträge des Ergebnishaushalts in die Umlagen. Sorge bereitet dabei vor allem die weitere Entwicklung der Kreisumlage, wo weitere Hebesatzerhöhungen v.a. wegen steigender Sozialausgaben, rückläufiger Steuerkraft der Kreisgemeinden und weiterhin hoher Klinikdefizite vorgezeichnet sind.

Da die Stadt Renningen die Gewerbesteuermehreinnahmen des Jahres 2024 auf die hohe Kante legen konnte, sind ausreichend Ersatzdeckungsmittel vorhanden, so dass der Haushalt 2026 trotz Rekorddefizit genehmigungsfähig ist.

Im Finanzaushalt 2026 bleiben durch die Großbaustellen Friedrich-Silcher-Schule, Realschule, neues Rathaus sowie Investitionen für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und die Sanierung von Brücken und Ingenieurbauwerken das Investitionsvolumen mit rd. 25,6 Mio. € weiter auf sehr hohem Niveau.



Entsprechend ausgelastet werden die Kapazitäten der Bauverwaltung auch im Jahr 2026 sein, und es bestehen zunächst keine Spielräume für zusätzliche neue Projekte. Das Liquiditätspolster ist dennoch ausreichend hoch, damit im Kernhaushalt im 30. Jahr in Folge noch keine Kreditaufnahmen erforderlich werden. Dies ist erfreulich.

Mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung 2027-2029 zeigt sich allerdings, dass auch nach Normalisierung des Finanzausgleichs mit wieder steigenden Schlüsselzuweisungen und niedrigeren Umlagen die Ergebnishaushalte mittelfristig nicht mehr ausgeglichen werden können und Defizite zwischen 2,4 und 5,8 Mio. € entstehen werden, und dies trotz weiterhin optimistisch hoher Gewerbesteueransätze zwischen 19-20 Mio. €. Die Ertragskraft des Ergebnishaushalts reicht nicht mehr aus, um den Ressourcenverbrauch vollständig zu erwirtschaften. Dies zeigt deutlich auf, dass der Haushalt weiterhin strukturelle Probleme aufweist. Denn fällt die Gewerbesteuer konjunkturbedingt wieder auf das immer noch passable Niveau vor 2023 zurück, vergrößern sich die prognostizierten Defizite drastisch. Nach Abschluss der im Investitionsprogramm bis 2029 geplanten Investitionen wird der Schuldenstand rund 11,7 Mio. € betragen. Ohne den an die Kommunen weitergereichten Anteil des Infrastruktursondervermögens des Bundes, was in Renningen rund 10,52 Mio. € ausmacht, wäre der Schuldenstand entsprechend höher. Die Stadt ist deshalb weiterhin gut beraten, auf Sicht zu fahren und an der sparsamen Haushaltspolitik festzuhalten.

Doch die Probleme sind hier nicht hausgemacht. Vor allem eine inzwischen sehr hohe Kreisumlage mit weiter steigenden Hebesätzen drückt auf die Haushaltsergebnisse der Kreisgemeinden, die bis auf wenige Einzelne ihre Haushalte nicht mehr ausgleichen können. Gefühl ungebremst geht auch die Übertragung weiterer Aufgaben oder höherer Standards oder Bürokratieaufwendungen durch Bund und Land ohne adäquate Finanzierung weiter. Doch alleine der Ruf der Kommunen nach mehr Geld vom Staat hilft nicht weiter, denn auch Bund und Länder haben längst ein Finanzproblem. Zur Wahrheit und Ehrlichkeit gegenüber der Wählerschaft gehört deshalb auch offen auszusprechen, dass wir in Deutschland inzwischen über unsere Verhältnisse leben und der Sozialstaat und die lieb gewonnenen Standards und öffentlichen Leistungen so nicht mehr weiter finanzierbar sein werden.

In Anbetracht dieser Situation ist es erfreulich, dass die Stadt Renningen trotz defizitärer Haushalte in den nächsten Jahren dennoch gesetzmäßige Haushalte vorlegen kann, weil durch die noch nicht festgestellten guten Jahresabschlüsse 2020-2024 in der Bilanz eine sehr hohe Ergebnisrücklage aufgebaut werden kann, mit der die Fehlbeträge bis 2029 und noch darüber hinaus verrechnet werden können. Dies sichert der Stadt zumindest für die nächsten Jahre ihre finanziellen Spielräume und schafft vor allem Zeit, die weitere Haushaltskonsolidierung durchdacht anzugehen, damit die Haushalte auch künftig aus dem laufenden Betrieb wieder den vollständigen Ressourcenverbrauch und Finanzierungsmittel für Investitionen erwirtschaften. Dazu müssen durch Sparmaßnahmen im laufenden Betrieb und Einnahmesteigerungen rund 2,5 bis 3 Mio. € jährliche Verbesserungen erzielt werden. Ein Baustein zur Verbreiterung der Gewersteuerbasis ist dabei die Entwicklung des Gewerbegebietes B 295 zwischen Bundesstraße und S60-Bahnlinie bis zur Fertigstellung des Lückenschlusses der Bundesstraßen in diesem Bereich. Die Haushaltskonsolidierung gilt es vom Gemeinderat 2026 mit Bedacht und Weitsicht anzugehen. Ein nachhaltig ausgeglichener und damit genehmigungsfähiger Ergebnishaushalt bleibt wichtigstes Ziel zum Erhalt der finanziellen Spielräume.

Das weitere Verfahren zur Aufstellung des Haushalts 2026 ist wie folgt vorgesehen:

<i>Erläuterung des Haushaltsentwurfs</i>	VA 19.01.2026 TA 21.01.2026
<i>Öffentliche Haushaltsberatung mit Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf</i>	GR 26.01.2026
<i>Beratung der Haushaltsanträge der Fraktionen und Beschlussempfehlungen an den Gemeinderat</i>	VA 09.02.2026 TA 11.02.2026
<i>Verabschiedung der Haushaltssatzung</i>	GR 23.02.2026

Der Gemeinderat nahm von dem Entwurf des Haushaltsplans 2026 Kenntnis.

Frau Dr. Lederer, ehrenamtliche stellvertretende Bürgermeisterin, dankte im Namen des Gemeinderats der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Sie lobte, dass es in Renningen sehr viele Menschen gibt, die sich für ihre Stadtgesellschaft einsetzen. Sie fuhr fort, dass durch die Zusammenarbeit des Ehrenamts und der Stadtverwaltung Wertvolles entstand, wie z. B. das 950-jährige Jubiläum in Malmshaus. Sie lobte die städtischen Mitarbeiter für ihre gute Arbeit. Die Zusammenarbeit des Gemeinderats und der Stadtverwaltung ist durch ein sehr gutes Miteinander geprägt. Zuletzt wünscht Frau Dr. Lederer allen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit.

TOP 3: Bevorratungsbeschluss zur Neukalkulation der Gebühren der Städtischen Abwasserbeseitigung im Jahr 2026

Die Abwassergebühren wurden am 01.01.2021 neu festgelegt. Die Umstellung der Buchhaltung erfordert eine Überarbeitung der Anlagennachweise, die bis 2026 abgeschlossen sein soll. Eine Aussage zu künftigen Gebührensätzen steht noch aus, jedoch wird mit einer Erhöhung gerechnet. Die neuen Sätze sollen im ersten Halbjahr 2026 ermittelt werden. Ein Bevorratungsbeschluss ist nötig, um die Gebühren rückwirkend ab dem 01.01.2026 zu erheben, und muss öffentlich bekannt gemacht werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates fassten mehrstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Abwassergebühren sollen im Jahr 2026 neu kalkuliert und festgesetzt werden.
2. Der Gemeinderat fasst einen „Bevorratungsbeschluss“, so dass eine rückwirkende Gebührensatzfestsetzung zum 01.01.2026 beschlossen werden kann.
3. Der Bevorratungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen, damit die Gebührenschuldner der Abwassergebühren hiervon Kenntnis erlangen.

TOP 4: Forstangelegenheiten: Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026

Der Nutzungs- und Kulturplan für das Jahr 2026 wurde von Förster Hutter vorgestellt. Im Forstwirtschaftsjahr 2025 lag der Fokus auf stark geschädigten Beständen wie Eschen und Buchen sowie auf junge Bestände und Verkehrssicherungsmaßnahmen. Während des Sommers blieb der Borkenkäfer-Schaden an Nadelholz aus, jedoch gelten Rotbuche und Fichte weiterhin als problematisch. Insgesamt wurden 5.558 Festmeter Holz aufgearbeitet, mit stabilen Holzpreisen aufgrund der Nachfrage der Sägewerke. Für 2026 sind 4.351 Fm planmäßiger Holzeinschlag vorgesehen, vor allem durchforstete Nadelholzbestände, um Brennholz bereitzustellen. Neue Kulturen wurden angelegt, und Pflanzmaßnahmen sind geplant. Verkehrssicherungsmaßnahmen und Habitat-Erhaltungsprojekte wurden in mehreren Distrikten durchgeführt, was mit hohen Kosten verbunden ist. Veranstaltungen im Stadtwald zogen über 400 Teilnehmer an.

Die Mitglieder des Gemeinderates fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026 wird zugestimmt.

TOP 5: Elektroverkabelung der Schulgebäude für Netzwerk- und Medientechnik im Rahmen des Digitalpaktes - Genehmigung Nachtrag

Die Stadt Renningen erhält bis Juli 2025 insgesamt 727.100 € an Fördermitteln, um die Schulen technisch auf den neuesten Stand zu bringen. Um die Technik nutzen zu können, müssen weitreichende Medien- und Netzwerkkabel in den Schulgebäuden verlegt werden. Diese Leistung wurde am 10.10.2022 ausgeschrieben und am 21.11.2022 der Firma Elektro- und Lichthaus Knapp für 309.676,54 € brutto vergeben. Kabel sind bereits in mehreren Schulgebäuden installiert, während in der Realschule neue Kabel während der Sanierung verlegt werden. Die Elektroverkabelung musste in vielen Schulgebäuden erneuert werden, da die alte Infrastruktur nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprach. Der bauliche Aufwand für Kabelwege und Brandschutz stieg dadurch erheblich. Im Erweiterungsbau der Friedrich-Schiller-Schule ist die Verkabelung schwieriger als geplant, was zusätzliche Kosten von rund 153.000,00 € verursacht.

Der Gemeinderat stimmte dem Nachtrag zur Medienverkabelung der Schulen in Renningen und Malmshaus in Höhe von: 180.000,- € brutto einstimmig zu.

**TOP 6: Anpassung der laufenden Geldleistungen in der Kindertagespflege zum 01.01.2026**

Die kommunalen Spitzenverbände empfehlen für 2026 eine Erhöhung der laufenden Geldleistung in der Kindertagespflege auf 8,20 € pro Stunde. Der Landkreis Böblingen übernimmt diesen einheitlichen Satz für alle Altersgruppen, um Qualität und Einheitlichkeit zu sichern. Die Geldleistung setzt sich aus 2,05 € Sachkosten und 6,15 € Förderleistung zusammen. Bestehende Bescheide bleiben gültig. Künftige Anpassungen orientieren sich am TVöD-SuE und sollen häufiger erfolgen. Für die Stadt Renningen erleichtert der einheitliche Stundensatz die Abwicklung und stärkt die Angebotsstruktur.

Die Mitglieder des Gemeinderates folgten der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses und beschlossen einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt die durch den Landkreis Böblingen beschlossene Fortschreibung der laufenden Geldleistung für die Kindertagespflege ab 01.01.2026 zur Kenntnis.
2. Die Stadt Renningen setzt die einheitliche und altersunabhängige Geldleistung in Höhe von 8,20 Euro pro Betreuungsstunde entsprechend um.

TOP 7: Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer

In der bisherigen Hundesteuersatzung der Stadt Renningen wurde eine Befreiung für Assistenzhunde mangels gesetzlicher Definition und fehlender rechtlicher Verpflichtung nicht aufgenommen. Seit 2023 gibt es jedoch eine gesetzliche Definition von Assistenzhunden (§ 12e BGG) sowie die Assistenzhundeverordnung (AHundV). Trotz weiterhin fehlender Pflicht zur Steuerbefreiung können Kommunen freiwillig zusätzliche Befreiungen festlegen. Die Verwaltung schlug deshalb vor, Assistenzhunde im Sinne des § 12e BGG als neuen Befreiungstatbestand in § 6 (Nr. 4) der Hundesteuersatzung aufzunehmen. Finanzielle Auswirkungen werden nur in geringem Umfang erwartet, da nur wenige Hunde die strengen Voraussetzungen für eine Anerkennung als Assistenzhund erfüllen.

Die Mitglieder des Gemeinderates folgten der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses und beschlossen einstimmig:

1. Die Regelungen zur Steuerbefreiung in der Hundesteuersatzung der Stadt Renningen werden um einen Tatbestand erweitert, nach dem Assistenzhunde im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes von der Hundesteuer befreit werden.
2. Die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung wird beschlossen.

TOP 8: Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Es wurden keine Wortmeldungen vorgebracht.

TOP 9: Verschiedenes/ Bekanntgaben

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass am 18.12.2025 von 18.00 bis 18.30 Uhr der lebendige Adventskalender vor dem Rathaus Richtung Brunnen stattfinden wird. Die Bürgerschaft ist herzlich eingeladen.

TOP 10: Anfragen und Anregungen

Aus der Mitte des Gemeinderats wird zum lebendigen Adventskalender eingeladen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird angemerkt, dass es in den Containern in der Realschule teilweise sehr kalt ist und viele Schüler frieren. Die Verwaltung nimmt die Anmerkung mit und wird den Sachverhalt klären.

Weitere Informationen zu der öffentlichen Sitzung und den öffentlichen Beratungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt Renningen unter der Rubrik „Schnell gefunden“ oder direkt unter folgendem Link: www.renningen.de/ratsinfo oder unter folgendem QR-Code:

**Jubilare****Wir gratulieren herzlich**

in Renningen am
28.12., Herrn Hermann Koch zum 70. Geburtstag

Soziales und Gesundheit**Senioren**
*aktiv***Senioren aktiv****Montag, 22. Dezember 2025****Seniorengymnastik mit dem Stuhl**
und**Kreatives Gestalten**

machen WEIHNACHTSPAUSE

NEUSTART IST AM MONTAG, 12. JANUAR 2026

Rückblick und Ausblick**Wanderung am 6. Dezember 2025** unterwegs im Heckengäu und im Biet

Die Wandergruppe startete auf der Höhe am Simmozheimer Hörnle froh gelaunt durch das Landschaftsschutzgebiet und marschierte auf das Möttlinger Köpfe zu. Beide Wanderparkplätze sind beliebte Startpunkte, um das Heckengäu mit seiner typischen Pflanzenvielfalt zu erleben. Nach einer knappen Stunde erreichten die Wandernden die Höhe über Münklingen und marschierten durch ein Wäldchen auf den Reiterhof Toll zu, wo zunächst eine Pause zum Verschnaufen angesagt war. Gestärkt ging es nun über freie Wiesenlandschaft auf Neuhausen zu, ein Rundgang durch den Neuhausener Wald bildete den Abschluss unserer Wanderung.



Die Schlusseinkehr im „Grünen Wald“ in Hamberg war sehr angenehm und lud zu einem Wiederkommen ein.

Viele schöne erlebnisreiche Wanderungen bereicherten die Teilnehmer im Jahr 2025, ob wir auf der Schw. Alb, im Schönbuch, im Schwarzwald, im Kraichgau oder am Rhein unterwegs waren, immer gab es etwas zu entdecken. Alte Pfade zu verlassen und neue Wege zu beschreiten, weitet den Blick, das wollen wir auch im kommenden Jahr tun.

Unsere Wanderung am 10. Januar 2026 wird uns von Lehenweiler aus über den Venusberg nach Dätzingen und - wenn die Kräfte reichen - nach Schafhausen führen. Dauer der Tour 2 ½ Std. mit kleinen Anstiegen zwischendurch. Wir gehen auf Natur- und befestigten Wegen. Schlusseinkehr ist im Gasthaus „Zum Baum“ in Weil der Stadt.

Abfahrt:

Renningen am Ernst-Bauer-Platz: 12.30 Uhr

Malmsheim, Haltestelle Rathaus: 12.40 Uhr

Der Unkostenbeitrag für die Fahrt beträgt 18 €, er wird im Bus kassiert. Wir fahren mit dem Kleinbus der Firma Klingel.

VORSCHAU

Dienstag, 20. Januar 2026

Literaturcafé

14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Malmsheim, Merklinger Str.10

WEITERE ANGEBOTE
DRK-Tanzen und
ChorSenior
machen WEIHNACHTSPAUSE

Stadtseniorenrat

Stadt
seniorenrat
Renningen e.V.

Kontaktdaten Seniorenrat

Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren gegenüber der Öffentlichkeit und kommunalen Behörden. Ansprechpartnerin: Ute Geiger, Tel. 07159-6539 oder per E-Mail: info@stadtseniorenrat-renningen.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ein für uns alle bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Trotz vieler Herausforderungen haben uns Solidarität, Hilfsbereitschaft und das starke ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt gezeigt, wie viel Zusammenhalt möglich ist – und wie hoffnungsvoll wir in die Zukunft blicken können.

Die Weihnachtszeit lädt ein, zur Ruhe zu kommen und die wertvollen Momente mit Familie und Freunden zu genießen. Mit dem sehnsüchtigen Wunsch nach Frieden gehen wir gemeinsam in diese festliche Zeit.

Wir danken Ihnen herzlich für die vielen bereichernden Begegnungen im vergangenen Jahr. Sie motivieren uns, auch weiterhin engagiert für Ihre Anliegen in unserer lebenswerten Stadt da zu sein.

Wir wünschen Ihnen allen ein friedliches, besinnliches und frohes Weihnachtsfest – erfüllt von Hoffnung, Freude und liebevollem Miteinander.

Für das Jahr 2026 begleiten Sie unsere besten Wünsche für Gesundheit, Zuversicht und glückliche Augenblicke.

Ihre
Ute Geiger

und der gesamte Vorstand des Stadtseniorenrates Renningen



mevesta e.V.



Schulsozialarbeit Renningen

Jahnstr. 9
Anna-Sophie Schaer (Grundschulen)
schaer@mevesta.de
0163-8383947
Joachim Widmann (Gymnasium und Realschule)
widmann@mevesta.de
0163-8383928

Jugendsozialarbeit Renningen

Humboldtstr. 8
Büro: 07031/ 2181 658
info@jugendsozialarbeit-renningen.de

Tim Dietterle
0163/8383915
dietterle@mevesta.de

Lena Stippich
0163/8383942
stippich@mevesta.de

Denny Bausch
0163-8989007
bausch@mevesta.de

Renninger Agenda



Agenda Renningen - ReUse & ReLove

Last-Minute-Outfits, Deko & Geschenke

Dir fehlt noch das passende Outfit für die Weihnachtsfeier oder Silvesterparty? Du bist noch auf der Suche nach Weihnachtsdekoration? Oder möchtest noch schnell ein paar Geschenke besorgen?

Komm vorbei – im Bekleidungshertz und Verschenkhäusle gibt es viel Auswahl!

Das Bekleidungshertz ist am Samstag, 20.12.2025 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Dann machen wir eine kleine Pause und sind ab 10.01.2026 wieder für euch da!

Das Verschenkhäusle ist zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofs Malmshheim geöffnet – bitte beachtet hier die Meldungen des AWB.

Wir freuen uns auf euch und wünschen allen schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Erinnerung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am kommenden Freitag, der 19.12.2025 um 16:00 Uhr lädt der Arbeitskreis Mehrgenerationenwohnen Renningen Sie herzlich ein, sich auf dem Schnallenackerplatz an der Nelkenstraße zu treffen, sich gemeinsam die beiden (!!) Mehrgenerationenhäuser anzuschauen und zu überlegen, wie eine neue Initiative aussehen könnte. Da noch Plätze frei sind, ist auch eine kurzfristige Anmeldung der Telefonnummer 0172 74 10 342 möglich! Herzliche Grüße – Martina Oberrauch



Das nächste Repair Café findet im Musiksaal der Friedrich-Schiller-Schule, Poststraße 11 in Renningen am **Samstag, 20. Dezember 2025 ab 9.00 Uhr** statt. Sie können ohne Voranmeldung mit dem zu reparierenden Gerät oder Gegenstand vorbeikommen. Aufträge können bis 11.30 Uhr angenommen werden.



Bürgerrufauto

Die nächste Auftragsannahme für das Bürgerrufauto ist am Mittwoch, 31. Dezember, für die erste Januarwoche.

Auf Grund der großen Nachfrage haben wir die Auftragsannahme unter 0157 32 29 85 32 von 9.00 bis 10.30 Uhr verlängert.

Offener Brief für Windenergie im Renninger Wald

Ein gemeinsames Statement aus Politik,
Naturschutz und Bürgerschaft



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In der Gemeinderatssitzung am 20.10.2025 hat der Gemeinderat einstimmig den Bau des Windparks Renningen beschlossen. Wir – der Arbeitskreis Lokaler Klimaschutz der Renninger Agenda und alle Unterzeichnenden – sprechen uns geschlossen für den Bau der geplanten Windräder im Renninger Wald aus.

Unser gemeinsames Anliegen ist der Schutz unserer Heimat und die Bewahrung unserer Natur. Genau dafür müssen wir jetzt Verantwortung übernehmen: Die Veränderungen unseres Klimas stellen eine ernsthafte Bedrohung für unser Naturerbe dar. Dürre, Hitze und Schädlingsbefall sind heute schon bittere Realität in unseren heimischen Wäldern.

Diese existenzielle Herausforderung für eines unserer wichtigsten Güter wiegt ungleich schwerer als die Debatte um einzelne Windenergieanlagen. Ein durchdachter Klimaschutz ist unerlässlich, um die Grundlagen unserer Natur zu sichern.

Dass der Windpark auf der Gemarkung Renningen im Hardtwald entstehen soll, ist das Ergebnis eines Abwägungsprozesses, bei



dem die von der Region festgelegten Windvorranggebiete und die Abstandsregeln von der Besiedlung eine große Rolle gespielt haben. Die Aufstellung im Hardtwald ist ein Kompromiss, der durch angemessene und wirkungsvolle Ausgleichsmaßnahmen für unseren Wald begleitet werden muss.

Wichtig für die Bewahrung unseres Wohlstands: Windkraft stärkt unseren Wirtschaftsstandort im internationalen Wettbewerb mit sehr günstigem Strom. Sie bringt zudem wichtige Einnahmen für Renningen (ein hoher sechsstelliger Betrag jährlich), die der Bürgerschaft zugutekommen. Zusätzlich ist eine finanzielle Bürgerbeteiligung fester Bestandteil des Projekts.

Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, die ökologischen Herausforderungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und belastbarer Fakten zu meistern. Längst widerlegte Behauptungen – wie die unbegründeten Bedenken zum Infraschall – sind Ablenkungsmanöver. Eine sachliche, ergebnisorientierte Diskussion, die den Schutz von Natur und Wirtschaft gleichermaßen ernst nimmt, ist wichtig für zukunftsfähige Entscheidungen im Sinne unserer Stadt.

Eine umfassende Faktensammlung finden Sie in der beigegeführten Anlage.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen verantwortungsvollen, gemeinschaftlichen Handelns für uns und für kommende Generationen und unterstützen den Windpark Renningen.

Mit zuversichtlichen Grüßen

Jochen Breutner-Menschick Ökostadt Renningen e.V. (CarSharing Renningen)

Inge Bücken Sprechergremium NABU Renningen-Malmsheim

Jochen Burkhardt Mitbegründer der Bürgerwind Heckengäu

Renate Egeler Pfarrerin

Erwin Eisenhardt Mitglied bei BEE Heckengäu e.G. Ehrennadel der Stadt Renningen

Johannes Föll 1. Vorsitzender Obst- und Gartenbauverein Malmsheim e.V.

Pater Gasto Lyimo Pfarrer der kath. Seelsorgeeinheit CleBoRa
Roland Gauch Dr. Johannes Grabis AK Lokaler Klimaschutz, Renninger Agenda

Mareike Gude 1. Vorsitzende Frauen für Renningen (FfR)

Enrico Heinrich Freie Wähler, Stadtverband Renningen-Malmsheim e.V.

Dr. Marco Lang Vorsitzender SPD Ortsverein Renningen-Malmsheim

Dan Martin Vorsitzender CDU Stadtverband Renningen-Malmsheim

Ute May Vorsitzende AWO Ortsverein Renningen

Steffen Mörk Vorsitzender CVJM Renningen

Heiko Obermüller Bürgerinitiative Zukunfts-Wind Renningen

Guilherme Oliveira Vorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Renningen

Jörg Stenner Vorsitzender Wald Initiative Renningen e.V.

Martin Tröster Vorsitzender ADFC Ortsgruppe Renningen - Rutesheim - Weil der Stadt

Dr. Nicole Volk Vorsitzende Kinderfreunde Renningen e.V.

Ralf Weygand Vorsitzender FDP Ortsverband Renningen-Rutesheim-Weissach

Naturschutz



Nur jeder fünfte Baum im deutschen Wald ist gesund:

Der Waldzustandsbericht der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald belegt die Klimaerwärmung als Hauptursache.



Rationalität und Fakten für eine verantwortungsvolle Bewertung von Windkraft aus der Sicht des Naturschutzes
Windkraft FAQ des Bund für Naturschutz

Wirtschaft



Standortsicherung: Deutschlands Wirtschaft fördern und eigenen Strom günstiger machen: Studie des ISE Fraunhofer Institutes über Stromerzeugungskosten zeigen: Der günstigste Strom kommt in unserer Heimat von Wind und Sonne.



Wir dürfen uns im **globalen Wettbewerb mit China** nicht durch das Ignorieren günstiger Energiequellen abhängen lassen. Datenbank „Our world in data“ der Universität Oxford



Eigentumsschutz durch Prävention: Die finanzielle Realität anerkennen: Fakten der Münchner Rückversicherung zu den steigenden Extremwetterkosten in Deutschland

Stabilität der Schöpfung



Ordnung sichern: Wohlstand und Stabilität innerhalb natürlicher Grenzen bewahren: Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung: Wachsende planetare Risiken



Der päpstliche Auftrag zur Schöpfungsbe-wahrung: Enzyklika LAUDATO SI' von Papst Franziskus: Das Klima als gemeinsames Gut (Absatz 23ff)

Freiwillige Feuerwehr Renningen



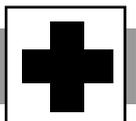
www.feuerwehr-renningen.de

Notruf Feuer: 112

**Einsatz 114-2025, Di., 9.12.25, 20:04 Uhr
Eingedrückter Handmelder im Pflegeheim**

Am Dienstagabend aktivierte eine Pflegerin in einem Pflegeheim in der Schwanenstraße mit ihrem Servicewagen versehentlich einen Handdruckmelder und löste so den Räumungsalarm der Brandmeldeanlage aus. Die Feuerwehr konnte somit den Einsatz rasch wieder beenden und musste nicht tätig werden.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst)
telefonisch unter 116117 (Anruf ist kostenlos)

**Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Leonberg,
Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg**

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	18 – 20 Uhr
Mi.:	14 – 20 Uhr
Fr.:	16 – 20 Uhr
Sa., So., Feier- und Brückentage:	8 – 20 Uhr

**Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis**

am Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 19.00 – 22.30 Uhr
Sa., So. und Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr**HNO-Bereitschaftspraxis**

an der Uniklinik, 72076 Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertag: 8 – 20 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0761 12012000

Vergiftungen-Notrufnummer:

Tel. 0761 19240

Warn-App NINA

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand erhalten. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert. Nähere Infos zu dieser Warn-App finden Sie unter https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

(von 08.30 Uhr morgens bis 08.30 Uhr morgens)

<https://www.lak-bw.de/notdienstportal>**Freitag, 19.12.2025, Apotheke am Marktplatz**

Marktplatz 3, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 - 96 80

Samstag, 20.12.2025, Würmtal-Apotheke Merklingen

Kirchplatz 5, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 - 4 66 66 90

Sonntag, 21.12.2025, Bürgerhaus-Apotheke Maichingen

Sindelfinger Str. 31, 71069 Sindelfingen, Tel.: 07031 - 38 11 13

Montag, 22.12.2025, Sonnen-Apotheke

Pforzheimer Str. 4, 71277 Rutesheim, Tel.: 07152 - 5 21 34

Dienstag, 23.12.2025, Stern-Apotheke

Brennerstr. 31, 71229 Leonberg, Tel.: 07152 - 4 17 68

Mittwoch, 24.12.2025, Pinguin-Apotheke Maichingen

Berliner Str. 24, 71069 Sindelfingen, Tel.: 07031 - 76 52 22

Donnerstag, 25.12.2025, Graf-Eberhard-Apotheke

Zum Ulrichstein 1, 71120 Grafenau, Tel.: 07033 - 4 50 72

Freitag, 26.12.2025, Rathaus-Apotheke

Flachter Str. 4, 71277 Rutesheim, Tel.: 07152 - 99 78 16

Samstag, 27.12.2025, Apotheke am Marktplatz

Marktplatz 3, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 - 96 80

Sonntag, 28.12.2025, Obere Apotheke

Maichinger Str. 21, 71106 Magstadt, Tel.: 07159 - 4 11 57

Montag, 29.12.2025, Staufer-Apotheke

Gartenstr. 25, 71063 Sindelfingen, Tel.: 07031 - 87 44 87

Dienstag, 30.12.2025, Schwaben Apotheke

Lange Str. 18, 71272 Renningen, Tel.: 07159 - 25 88

Mittwoch, 31.12.2025, Atlas Apotheke Dagersheim

Hauptstr. 11, 71034 Böblingen, Tel.: 07031 - 67 13 30

Donnerstag, 01.01.2026, Rathaus-Apotheke

Flachter Str. 4, 71277 Rutesheim, Tel.: 07152 - 99 78 16

Freitag, 02.01.2026, Sonnen-Apotheke

Pforzheimer Str. 4, 71277 Rutesheim, Tel.: 07152 - 5 21 34

Samstag, 03.01.2026, Bürgerhaus-Apotheke Maichingen

Sindelfinger Str. 31, 71069 Sindelfingen, Tel.: 07031 - 38 11 13

Sonntag, 04.01.2026, Sonnen-Apotheke

Pforzheimer Str. 4, 71277 Rutesheim, Tel.: 07152 - 5 21 34

Montag, 05.01.2026, Laurentius Apotheke Maichingen

Laurentiusstr. 24, 71069 Sindelfingen, Tel.: 07031 - 38 23 65

Dienstag, 06.01.2026, Würmtal-Apotheke Merklingen

Kirchplatz 5, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 - 4 66 66 90

Mittwoch, 07.01.2026, Apotheke Butz

Mönsheimer Str. 50, 71296 Heimsheim, Tel.: 07033 - 46 95 30

Donnerstag, 08.01.2026, Apotheke im Spitzholz

Feldbergstr. 61, 71067 Sindelfingen, Tel.: 07031 - 80 55 77

Tierärztlicher Notdienst<https://www.kleintiernotdienst-bb.de/>

(tel. Anmeldung erwünscht):

20./21. Dezember 2025, Tel. 07031-72 46 010**24. Dezember 2025**, Tel. 07031-28 90 00**25. Dezember 2025**, Tel. 07031-28 90 00**26. Dezember 2025**, Tel. 07031-28 90 00**27./28. Dezember 2025**, Tel. 0711-63 73 8-0**31. Dezember 2025**, Tel. 07031-80 70 90**01. Januar 2026**, Tel. 07031-80 70 90**03./04. Januar 2026**, Tel. 07159-181 80**06. Januar 2026**, Tel. 07152-94 97 33 oder 49 899**Wichtige Rufnummern****Notrufnummern**

Notrufe Telefon Polizei	110
Feuerwehr, Notarzt/Rettungsdienst	1 12 (auch Notruftelefax)
Polizeirevier Leonberg	(07152) 60 50
Polizeiposten Renningen	(07159) 80 45 0
EnBW-Bereitschaftsdienst:	
Erdgas-Störungsannahme	(0800) 362 94 47
Strom-Störungsannahme	(0800) 362 94 77
Unitymedia	(0800) 776 60 88
Telekom Kundenservice	(0800) 3302000

Bildung und Erziehung**Mediathek**www.renningen.de/mediathek, Hauptstelle, Jahnstraße 11,
Tel. 9480210, E-Mail: mediathek@renningen.deÖffnungszeiten: Di. 11–14 Uhr, Mi. 11–17 Uhr, Do. 11–14 Uhr,
Fr. 14–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr (jeden 1. und 3. im Monat)
Kinder-Zweigstelle Malmshheim, Merklinger Straße 10, Tel. 924-
222, E-Mail: mediathek.zweigstelle.malmshheim@renningen.de

Öffnungszeiten: Di.+Do. 15–18 Uhr, während der Schulferien geschlossen.

IMPRESSUM**Herausgeber:** Stadt Renningen.
Für die Stadtteile Renningen und Malmshheim**Verlag:** Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen****und Mitteilungen:** Bürgermeisterin
Melanie Hettmer, 71272 Renningen,
Hauptstraße 1 oder ihr Vertreter im
Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot**INFORMATIONEN****Fragen zur Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>**Anzeigenvertrieb:**Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Realschule Renningen



Ökumenischer Schulgottesdienst

Am **Freitag, 19. Dezember 2025** um **07.45 Uhr** laden wir alle Schüler und Schülerinnen der Realschule sowie interessierte Eltern herzlich zum ökumenischen Weihnachtsgottesdienst in die evangelische Petruskirche ein.

Die Schüler gestalten diese besinnliche Stunde unter dem Motto „Was alles noch kommen wird“

Für alle anderen Schüler, die nicht zu unserem Gottesdienst kommen, beginnt der Unterricht erst um 08.45 Uhr. Bis dahin bleibt das Schulgebäude verschlossen.

Das Kollegium und die Schulleitung der Realschule wünschen allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Im Namen der Schulgemeinschaft
M. Frese
Schulleitung

Friedrich-Schiller-Schule Renningen



Informationen zum letzten Schultag vor den Weihnachtsferien

Am Freitag, 19.12.2025, ist der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien.

Die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Schiller-Schule besuchen zusammen mit ihren Lehrkräften ökumenische Schulgottesdienste nach folgendem Plan:

Klassenstufe 1/2 Feier in der Klasse

Klassenstufe 3/4 Freitag, 19.12.2025 um 8:00 Uhr
in der Bonifatiuskirche
Die Schülerinnen und Schüler treffen sich mit ihren Klassenlehrkräften um 7:45 Uhr im Klassenzimmer und gehen gemeinsam zum Gottesdienst. Alle Schülerinnen und Schüler sind in den Gottesdiensten willkommen!
Für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Gottesdienst teilnehmen, beginnt der Unterricht um 9:00 Uhr.

Klassenstufe 5 - 10 Freitag, 19.12.2025 um 7:45 Uhr
im Musiksaal der Friedrich-Schiller-Schule
Für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, beginnt der Unterricht um 8:45 Uhr.

Auch die Eltern sind herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen. Der Unterricht endet am letzten Schultag (Freitag, 19.12.2025) um 11:05 Uhr.

Nach den Weihnachtsferien beginnt der Unterricht am Mittwoch, 07.01.2026, stundenplanmäßig

Das Kollegium und die Schulleitung der Friedrich-Schiller-Schule wünschen allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und einen guten Start ins Jahr 2026.

Friedrich-Silcher-Schule Malmshheim





Letzter Schultag

Am letzten Schultag Freitag, 19.12.25 beginnt der Unterricht nach Stundenplan. Um 9:00 Uhr gehen alle Klassen gemeinsam in den Gottesdienst in der Martinuskirche. Für Eltern gibt es begrenzte Plätze auf der Empore. Nicht-Kirchgänger werden während dieser Zeit betreut. **Unterrichtsende ist an diesem letzten Schultag bereits um 11:10 Uhr.** Die Schulkindbetreuung steht am letzten Schultag zur Verfügung.

Nach den Weihnachtsferien beginnt der Unterricht für alle Klassen am Mittwoch, den 7. Januar 2026 nach Stundenplan.
gez. Verena Weidmann-Reisser

Musikschule Renningen

Jahnstraße 13, 71272 Renningen,
Tel (07159) 9480220, Fax (+49/7159) 9480229
E-Mail: musikschule@renningen.de,
Homepage www.musikschule.renningen.de



Öffnungszeiten des Musikschulbüros:
Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr sowie Do 14:00 - 17:00 Uhr

Vorschau Veranstaltungen im Januar

Sonntag, 25.01.2026 – 17:00 Uhr
Schulturnhalle Malsheim, **Neujahrskonzert**

Montag, 26.01.2026 – 19:00 Uhr
Musiksaal Werkrealschule Renningen, **Klassenvorspiel der Gitarrenklasse von Herrn Hiller**

Die Musikschule Renningen befindet sich vom 22.12. bis einschließlich 06.01.2026 in den Weihnachtsferien.

Ab dem 07.01.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. In diesem Zeitraum findet kein Unterricht statt, und auch das Sekretariat bleibt unbesetzt.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, einen guten Start ins neue Jahr!

v h s



VHS Renningen

**Das Jahr geht zu Ende – Ihre Möglichkeiten fangen gerade erst an.
Anmeldungen sind noch möglich – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

252-2303A - Improvisationstheater für Fortgeschrittene und mutige Anfänger/-innen

In diesem Kurs begeben Sie sich in die offene und bejahende Grundhaltung des Improvisierens. Sie probieren die Wirkung von Rollen- und Statusverhalten aus, Ihre Mitspieler werden Ideengeber, Sie bauen Bilder und Geschichten auf. Wir spielen mit Verhaltensweisen wie „Ja-Sagen“; Sie lernen, wann es passt, auf einem Einfall zu beharren und wann ihn zugunsten einer anderen Idee zu verwerfen. Sie finden Spaß am Scheitern und lassen andere gut aussehen.

Sigi Gall, montags, 19:00-21:00 Uhr, 5-mal ab Mo., 12.01.2026, Gymnasium Renningen, Aula
74,00 €

252-2902AV - KVBW-Vortrag: Wenn die Sehkraft schwindet – Augenerkrankungen der zweiten Lebenshälfte

Mit zunehmendem Alter lässt das Sehvermögen nach. Häufige Gründe sind der Graue Star, die altersbedingte Makuladegeneration (AMD) und der Grüne Star (Glaukom).

Während der Graue Star heute meist problemlos durch eine schonende Operation behandelt werden kann, ist bei der AMD vor allem die frühe Erkennung wichtig. Beim Grünen Star fehlen anfangs oft Symptome – daher sind regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen entscheidend.

Der Vortrag gibt einen verständlichen Überblick über Ursachen, Diagnose und moderne Behandlungsmöglichkeiten.

Im Anschluss können Sie dem Referenten Ihre Fragen stellen. In Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Referent: Dr. med. Markus Kristoffer Kolb, Facharzt für Augenheilkunde, Leonberg

Moderation: Dr. med. Barbara Mergenthaler, Fachärztin für Allgemeinmedizin, stellv. Vorsitzende der Ärzteschaft Leonberg, Di, 13.01.2026, 19:30-21:00 Uhr, Bürgerhaus Renningen, Saal, 5,00 € (**bitte melden Sie sich online an, bei zu wenigen Anmeldungen muss der Vortrag leider ausfallen!**)

252-1702AS - Berufsleben trifft Ruhestand

Wie stellen Sie sich Ihren Übergang vom Erwerbsleben in Ihren (Un-)Ruhestand vor? In diesem Workshop erfahren Sie, mit welchen Vorbereitungen Ihnen der Abschied vom Berufsleben in die neue Lebensphase gut gelingen kann. Ebenso: welche Gestaltungsmöglichkeiten sich Ihnen bieten. Sie bearbeiten das Thema auch anhand eines Selbsttests, dessen Antworten in der Gruppe reflektiert werden. Buchempfehlungen und hilfreiche Adressen liegen aus. Der Workshop richtet sich an interessierte Berufstätige, die sich kurz vor dem Ruhestand befinden. Silvia Anuschewsky, Mi, 14.01.2026, 16:00-19:00 Uhr, Begegnungsstätte Malsheim, 21,00 € (inkl. 3,00 € für Skript)

252-3707A - Indischer Tanz - SCHNUPPERWORKSHOP

Entdecken Sie die faszinierende Welt des klassischen indischen Tempeltanzes, der mit kraftvoller Fußarbeit, sprechenden Händen und ausdrucksvollen Gesten Geschichten aus der indischen Mythologie erzählt. Sie lernen Grundsätze und Handgesten kennen, entwickeln Ihr Rhythmusgefühl durch die Musik und erlernen zum Schluss eine erste kurze, dynamische Choreographie. **Kommen Sie in diesem einzigartigen Workshop mit auf eine tänzerische Reise nach Indien!** Getanzt wird barfuß oder mit Socken, zum Teil in demi-plié Stellung. Bitte in bequemer Kleidung kommen und ein Getränk mitbringen. **Ab Montag, 19.01.2026 findet ein indischer Tanzkurs (Kursnr. 252-3642L) in Leonberg statt!** Shantanu Salunke, Sa, 17.01.2026, 10:00-12:15 Uhr, Haus am Rankbach, Renningen, Saal, 20,00 €

252-1324AK - Mathetraining - Mittlere Reife - Vorbereitung auf die Realabschlussprüfung

Übungsbuch: Realschule 2026, Mathematik, Stark-Verlag.

Anhand von Abschlussaufgaben der letzten Jahre können sich Schüler/-innen der Realschule auf die Prüfung vorbereiten. Es werden beispielhaft Aufgaben gerechnet und besprochen; auch auf individuelle Probleme wird eingegangen.

Umit Senol, samstags, 09:30-12:30 Uhr, 4-mal ab Sa, 17.01.2026, Begegnungsstätte Malsheim, 52,00 €

252-6301A - Datenorganisation und -sicherung für Smartphone und Computer. Wohin mit der Fotoflut!?

Wenn Sie nicht recht wissen, wohin mit all Ihren Fotos, dann sind Sie nicht allein damit: selbstgemachte Handy-Fotos, Fotos und Videoclips – eine regelrechte Dateiflut. In diesem Kurs erhalten Sie Tipps zum Datenmanagement.

Kursinhalt: Daten und Bilder verwalten: Ordnerstruktur erstellen und Inhalte sortieren, Datensicherung auf SD-Karte, USB-Stick oder in der Cloud (z. B. Google Drive, Dropbox), Bilder direkt auf der SD-Karte speichern oder von der Digitalkamera importieren.

Bitte mitbringen: USB-Stick

Bernd Wecker, Di, 20.01.2026, 16:30-18:45 Uhr, Bürgerhaus Renningen, Saal, 21,00 €

252-1905AK - Alkohol & Drogen - Aufklärung für ein besseres Verständnis für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche kommen heute oft früher mit Alkohol, Zigaretten und anderen Drogen in Berührung, als man ahnt. In diesem Kurs, der sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse richtet – gleichzeitig aber auch jüngere Teilnehmende herzlich willkommen heißt – erfahren sie anschaulich, wie Suchtmittel auf Körper, Denken und Verhalten wirken und warum es so wichtig ist, klare Grenzen zu setzen. Wir sprechen offen darüber, was Drogen im Körper anrichten und wie man mit dem Druck aus dem Freundeskreis sicher umgehen kann. An interaktiven Stationen – zum Beispiel mit speziellen Promillebrillen – erleben die Teilnehmenden unmittelbar, wie Alkohol das Gleichgewicht und die Wahrnehmung verändert. Ein Modell einer Raucherlunge macht die gesundheitlichen Folgen des Rauchens greifbar und ein Kostenvergleich zeigt, wie viel man durch den Verzicht gewinnen kann. Der Kurs ist spannend, ehrlich und stärkt Kinder und Jugendliche darin, selbstbewusste und gesunde Entscheidungen zu treffen. Anna-Sophie Schär, Sa., 31.01.2026, 10:00-13:30 Uhr, Bürgerhaus Renningen, Vereinsraum, 55,00 €



Alle weiteren Kurse finden Sie dann auf der Homepage der Stadt Renningen, auf der Homepage der VHS Leonberg www.vhs-leonberg.de oder im aktuellen Programmheft.

Bitte melden Sie sich über die Geschäftsstelle der VHS Leonberg schriftlich, persönlich oder über das Internet unter www.vhs-leonberg.de an. Melden Sie sich bei Interesse bitte unbedingt rechtzeitig an, da wir unterbelegte Kurse spätestens eine Woche vor Kursbeginn leider absagen müssen. Bei Fragen melden Sie sich gerne über E-Mail: vhs@renningen.de bei Frau Sandra Dörr, Ihrer zuständigen Außenstellenleiterin.



Ev. Kindergarten Blumenstraße



Rückblick auf den Herbst:

Ein bewegter Start ins neue Kindergartenjahr

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch im evangelischen Kindergarten Blumenstraße blicken wir auf einen ereignisreichen Start ins neue Kindergartenjahr zurück.

Seit September hat sich bei uns viel bewegt: Ein besonderes Highlight nach den Sommerferien war die Ankunft unserer **Rollstuhlrippe**. Die Kinder freuten sich riesig und nutzen sie seither begeistert: mit dem Bobbycar, mit Dreirädern und natürlich auch mit dem Rollstuhl. Da wir in unserer Einrichtung ein Kind im Rollstuhl betreuen, ist dieses inklusive Spielgerät eine wertvolle Bereicherung für alle.

Einen großen Dank an die Stadt Renningen und Frau Bulwer Abteilung Hoch- & Tiefbau

Im Oktober feierten wir gemeinsam mit dem Kindergarten Kronenstraße das Erntedankfest. Im Vorfeld sammelten die Kinder fleißig Erntegaben für die Leonberger Tafel. Der Gottesdienst fand am 11. Oktober in der evangelischen Petruskirche statt und wurde von Pfarrerin Frau Egeler kindgerecht und liebevoll gestaltet.

Im November stand ein Kartoffelfest auf dem Programm. Die „Großen“ eröffneten es mit einer Aufführung des Märchens „Der Kartoffelkönig“ als Schattentheater. Danach sangen wir gemeinsam ein Kartoffellied, bevor Kinder und Eltern im Garten an verschiedenen Mitmachstationen rund um die Kartoffel kreativ werden konnten.

Ebenfalls im November hieß es dann: „Heute wird vorgelesen!“ Am bundesweiten Vorlesetag hatten die Kinder Gelegenheit, am Vormittag in verschiedene Geschichten einzutauchen. Diese wurden mit Bilderbüchern, Kamishibai oder frei erzählt.

Zusätzlich konnten sie auch kreativ tätig werden: Lesezeichen basteln, Buchstaben und Wörter stempeln oder an der Pinnwand Wörter mit Magneten nachlegen. So wurde aus dem Vorlesetag ein vielseitiger, sprachfördernder und kreativer Vormittag. Nun ist Mitte Dezember, und Lucy, der kleine Engel, begleitet uns durch die Adventszeit. Die Kinder basteln, gestalten und üben für unseren Weihnachtsgottesdienst, in dem die Geschichte der Sterne erzählt wird, jener Sterne, die für die Heilige Nacht geputzt werden müssen und schließlich über dem Stall leuchten. Wer mehr über die evangelischen Kindergärten in Renningen erfahren möchte, hat am 28.01.2026 beim **Tag der offenen Tür** die Gelegenheit dazu. Von 14:00 bis 18:00 Uhr öffnen wir unsere Türen für Familien, die ihr Kind in Renningen anmelden möchten, unsere Arbeit kennenlernen wollen oder einfach neugierig sind.

Ansprechpartner sind Frau Grosse
Tel.: 07159-17752
Frau Scaffeo
Tel.: 07159-17970



Waldkindergarten Malsheim

Wir Kinder und das Team vom Waldkindergarten Wurzelkinder Malsheim wollen das Ende des Jahres 2025 nutzen, um einem ganz besonderen Menschen und Team ein großes Dankeschön auszusprechen.

Ohne unseren super engagierten Förster Lukas Hutter und Team könnten wir nicht so tolle Tage im Wald verbringen, Abenteuer erleben und die Welt entdecken. Lukas ist immer für uns da und steht uns mit Rat und Tat zur Seite, er pflanzt mit uns Bäume, kontrolliert unsere Plätze und hat uns tolle Vogelhäuser mitgebracht, damit wir helfen können, Schutzplätze für Singvögel zu schaffen.

Darum ein herzliches DANKE, lieber Lukas!!! Ohne dich und dein Team wäre es in unserem Wald weit weniger toll. Danke für

deine Hilfe, danke für die schönen Aktionen und danke für den Austausch. Wir hoffen sehr, dass du noch lange unser Förster bleibst.

Deine Wurzelkinder



Aus anderen Ämtern



Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:
Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit, diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Zusätzliche Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.